

177/172 1725 Oktober 5., Luzern

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend den Austausch von Gütern in der Familie

B Zurlauben¹ meldet seinem Bruder², dem Abbé, dass am Morgen die Bücher, das Schreibzeug und das Kissen eingetroffen sind, die er ihm durch eine Frau gesandt hatte. Zurlauben hat die Frau bezahlt, wie der Adressat es empfohlen hatte.

Frau Pfyffer,³ der sie Kinderkleider ausgehändigt haben, und Frau Zurlauben⁴ lassen den Adressaten grüssen.

Zurlauben kann dem Adressaten die Louis d'Or, die er ihm im Austausch mit einer Medaille geben möchte, nicht schicken. Zurlauben hat den Grossteil seines Geldes ausgegeben und glaubt nicht, dass er so viel Geld zusammen bringt. Es sei denn, der Onkel⁵ geruht, bei ihm die Rechnung seines Herrn Sohn⁶ zu begleichen. Zurlauben wäre schon zufrieden, wenn diese so viel zahlen würde, dass es für die Auslösung der Medaille reicht.

Im Nachsatz bittet Zurlauben den Bruder, ihm ab und zu Nachrichten aus Zug zu senden und sich um die Genealogie zu kümmern.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben, Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben, der sich gemäss Adresse in Zug aufhält.

³ Maria Anna Pfyffer.

⁴ Marie Florimonde de Pinchène.

⁵ Fidel Zurlauben.

⁶ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

AH 177, Bl. 383-384 • Bl. 384^r leer, 384^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
